Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 100 (1982)

Heft: 30/31

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

100. Jahrgang

26. Juli 1982

Fr. 148.—

Fr. 78.—

5.50

Postcheck: «Schweizer Ingenieur und Architekt», 80-6110 Zürich Ermässigte Abonnemente für Mitglieder der GEP, des BSA, der

SIA-Mitglieder erhalten die Zeitschrift direkt durch das SIA-Gene-

ralsekretariat zugestellt. Adressänderungen sind deshalb dorthin mitzuteilen: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

SIA-Normen und Dokumentationen sind allein beim SIA-Gene-

ralsekretariat erhältlich, wo auch diesbezügliche Auskünfte erteilt werden: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

Fr.

ASIC, für Studenten und Mitglieder des STV

Anzeigenverwaltung

IVA AG für internationale Werbung

Heft 30/31/82

Offizielles Organ:

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA) Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP) Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»

Rüdigerstrasse 11 Postfach 630, 8021 Zürich Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Schweiz:

Einzelnummer

1 Jahr

1/2 Jahr

Kurt Meyer, Chefredaktor Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH/SIA Bruno Meyer dipl. Bauing. ETH/SIA

Abonnemente

Druck:

Ausland:

Einzelnummer

Filiale Lausanne:

1004 Lausanne Tel. (021) 37 72 72

19, av. de Beaulieu

1 Jahr

1/2 Jahr

Offset + Buchdruck AG

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe

Fr. 158. -

Fr. 82.-

6.50

Inhalt

Sonnenenergie

Passive Sonnenenergienutzung: Ein Beitrag zur Berechnung der Wärmeeinsparung. Von Charles Filleux und Thomas V. Kurer, Zürich

637

Bauphysik

IEA-Forschungsprogramm: Rationelle Energieverwendung in Gebäuden und Siedlungen. Erste Resultate vom «Messgebäude La Chaumière» der ETH Lausanne. Von Pascal Favre und Christian Trachsel, Lausanne

641

Neuerscheinungen

Sonnenenergienutzung im Hochbau (SIA-Dokumentation 48; Reto Lang, Zürich). Kollektortestbericht 1981 (EIR, Würenlingen)

Energienachrichten

Wärmekollektiv Zumikon - erste Betriebserfahrungen

643

(B. Wick, Widen)

645

Jörg Hugel, neuer Professor für elektronische Entwicklungen und Konstruktionen

646

ETH Lausanne

Conception et analyse des structures (Rappel)

646

Neubauten der Kantonspolizei mit Gefängnis und Verhörrichteramt Frauenfeld. 1st International Design Competition, Osaka. Kirchliche Bauten in Wettswil a. A. Bezirksverwaltungsgebäude in Biel. Création d'une salle omnisports et locaux annexes à Satigny (GE) Priestergrabmal auf dem Friedhof Sihlfeld D in Zürich Wettbewerb Quartierplanung Schöngrün, Bern

647

648

SIA-Fachgruppen FBH: Brücken-, Tunnel- und Strassenbau im Gebirge: Tagung in Lugano

650

Nekrologe

Heinrich Oeschger (H. Marti)

650

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe Wettbewerbsausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen. FirmennachB 117 B 118

Weiterbildung. Stellenvermittlung SIA/GEP

B 119 B 120

zum Titelbild

Mühlebachstr. 43

Hauptsitz:

8032 Zürich Tel. (01) 251 24 50



Schwarzisolierung für Baukörper

Barrapren ist eine geruchlose, gebrauchsfertige Kautschuk-Bitumen-Dispersion und enthält keinerlei flüchtige oder brennbare Lösungsmittel. Deshalb ist die Verarbeitung bei engsten Raumverhältnissen in der Baugrube ohne Vorsichtsmassnahmen möglich. Im Unterschied

lösungsmittelhaltigen dichtungsmassen kann Barrapren bereits auf frisch ausgeschalten Beton appliziert werden. Der Auftrag erfolgt wahlweise mit Zahntraufel oder Spritzpistole.

Nach der Austrocknung bildet Barrapren eine dauerelastische, absolut wasserdichte Beschichtung. Barrapren bleibt im Temperaturbereich von -25° bis +80 °C elastisch, ohne abzulaufen und vermag Schwindrisse (0,1 mm) sogar im Entstehen zu überbrücken bzw. Bewegungen mitzumachen. Als weitere Vorteile sind die hohe Wetter- und Alterungsbeständigkeit sowie die Immunität gegen Wurzeln und Fäulnis zu nennen. Barrapren-Beschichtungen sind zudem beständig gegen Humussäuren, verdünnte Säuren und Laugen sowie Salzlösungen.

Meynadier & Cie AG, 8048 Zürich

Ingénieurs et architectes suisses

179

185

B 79

B 80

190, B 79

Adresse: 27, av. de Cour, 1007 Lausanne

No 13/1982

Gestion énergétique Efficacité et rendement énergétique d'une petite centrale électricité-chaleur, par André Tastavi

performances d'un bâtiment

Physique du bâtiment

dans son ensemble, par

Industrie et technique

Documentation générale

Evaluation des

Niklaus Kohler

Actualité

No 14/1982

L'artiste et l'ingenieur: «Jocky 27»

Introduction, par C. Nicod 191

L'art dans la construction, par J.-W. Huber 192

«Jocky 27»: La genèse, par A. Nallet, J.-P. Collet, Jacques A. Hertig et Michel Crisinel 194

Urbanisme

Ancien Palais des Expositions, 201 Genève